

636.

1432 --

Der Rat zu Zwickau verkauft an Johann Treutwyn einen Zins.

fol. 107r-107v Johanni Treütwein czinses. Wir ratismanne und gesworne rethe der stad Czwickaw Nicolaus Treutwein, zcu der zeit bürgermeister, Jost Paysenkese, Niclas Gürtler, Jacoff Schuster, Heincz Schelle, Hans Czochwicz, Johannes Lasan, Claus von der Hart, Niclas vom Mere, Hans von Stechaw und Hensel Böticher, alle ratisgesworne der obgenanten stad Czwickaw, alle unser nachkomende rethe, dy gancze gemeyne, arm und reich, bekennen und thun kunt mit disem offin briff allen den, dy in sehin oder hören lesen, daz wir mit gutem volrate unser eldesten und klügsten und mit wissen und willen alle unser hantwerck darczu mit gunst der ganczen gemeyne, arm und reich, der egenanten stat Czwickaw durch not und nucz willen, recht und redelichin vorkoufft habin von unserm rathuse und der stat Czwickaw und von allen nützen und renthen, dy darczu gehören, wy dy namen haben, dem vorsichtigen bescheiden Johanni Treütwein und synen erben oder nochkômelingen virczen gute reynische guldin rechter lantwere, als dy genge synt in unser herren lande, jerlicher czinse zcu reichen und bezalen, halp uff sente Michahelis tage, der nu nehste zcu künfftig ist, und daz ander halbe teil uff sente Walpurgen tage adir noch iczlichen czinstage virczentage in der stat Czwickaw unvorczögenlichen zcu bezaln an argelist und an allis geverde. Und denselbigen vorgeanten czinsz habe wir dem egenanten Johanni Treütwein gegeben umb hundert und czweyundachczig gute reynische guldin, also daz ein guldin komet vor dreyczen guldin, dy er uns nützlichin und gar bezalt hat mit gutem golde, daz uns wol daran genüget, dy wir an unser stat fromen gewand habin und den selbigen czinse geloben wir dem vorgeanten Johanni Treütwein reichen, dy weil er lebet, und noch synem tode, wo er den danne hin bestellet oder bey seynem lebin schicket und an der bezalunge der czinse uff iczliche tagzeit sal uns nicht hindernüsse brengen keynerley gebot noch vorbiten geistliches noch werltliches gerichtes noch scheden ader ungefelle, daz unser stat oder uns möchte kômen, da Got vor sey, sundern wir wöllen und sullen im und den seynen dy czinse uff iczlichen czinstage gutlichin bezaln on allis^{a)} argk und geverde und an alle widersprache ader helffrede, wy man dy würde erdencken kônde, dy uns frommen und im schaden möchten brengen und wo wir an der bezalunge der egenanten czinse seŵmig würden und dy benanten czinse uff dy genanten tage czeit nicht bezaln, wo danne der egenante Johannes Treütwein oder dy seynen solche czinse uszugewinnen uff mögelichen schaden zcu cristen oder zcu joden oder czerunge daruff teten an nochreysen, botinlone oder wy daz geschee, daz geloben wir in allis bey unsern guten trewen genczlichin zcu benemen und wider zcu keren an alle widerrede. Ouch hat uns der vorgeante Johannes Treütwein vor sich und vor alle seyne erbin dy gunst getan, daz wir dy vorgeanten czinse virczen guldin wider abe mögen kouffen, wenne uns oder unser